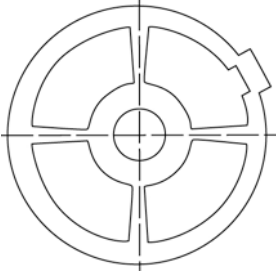


3.4 Nockenwellen- und Kurbelwellengeberrad

Nockenwellengeberrad

Das Geberrad auf der Nockenwelle besitzt nur einen Zahn. Zur Erfassung des Nockenwellensignals ist ein Hall-Effekt-Sensor zu verwenden, z.B. HA-P.



Kurbelwellengeberrad

Das Geberrad auf der Kurbelwelle besitzt 60(-2) Zähne oder 36(-2) Zähne. Zur Erfassung des Kurbelwellensignals ist ein Induktivsensor zu verwenden, z.B. IA-C.

Weitere Anforderungen:

- Geberrad muss aus ferromagnetischem Material gefertigt sein
- Geberradzähne müssen scharfkantig sein
- Bezugsmarke ist der zweite Zahn nach der Lücke

